

Wortbeitrag Fritz Beinersdorf, Haupt-,Finanz- und Beteiligungsausschuss (HFB)  
07.12.17 zum TOP 10

Die Schulleiterin der ehemaligen KGS am Stadion, die nun den Namen des Heiligen Franziskus tragen soll, sagte gegenüber der Presse:

"Der Religionsunterricht, aus dem alle Kinder Franziskus kennen, streiche die **Solidarität für andere**, eine **enge Haltung zur Schöpfung**, eine **konsumferne Lebenshaltung** und die **Einbindung in eine Gemeinschaft** heraus."

"Enge Haltung zur Schöpfung", bei Abholzung von Hunderten von Bäumen?

"Einbindung in eine Gemeinschaft". Das DOC-Projekt hat viel Zwietracht gesät.

"Konsumferne Lebenshaltung" braucht wohl nicht näher erläutert werden.

Hoffentlich wird zumindest im Religionsunterricht über diese Widersprüche mit den Kindern gesprochen.

Wir alle wissen, unter welchen Umständen in der dritten Welt Textilien hergestellt werden und die Designerlabel eingenäht werden wir wissen um die Not der Menschen. Ein Anderer Franziskus, der Papst sagte, als er das Elend dieser Menschen beschrieb:

„Es ist die perverse Logik des Kapitalismus, dass Männer Frauen und Kinder aus dem Teufelskreis der Armut nicht herauskommen.“

Vielleicht haben einige Politiker die Muße über die Feiertage über das DOC, die Herkunft seiner Waren die Folgen seiner möglichen Existenz nachzudenken.